

57

64

Nr.

Ich bewillige hiermit dem wissenschaftlichen Mitarbeiter beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) Dr. Wilhelm Heupel ein einmaliges Stipendium in Höhe von 210.-RM wörtlich: Zweihundertundzehn Reichsmark und für die Monate Januar, Februar und März 1940 ein monatliches Stipendium in Höhe von 200.- RM wörtlich Zweihundert Reichsmark aus dem Einzelplan XIX Kapitel 2 Titel 6 Unterteil b der fort-dauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1939.

z. d. Pers. d. Kln

Der Präsident

Benne

Vermerk. Herrn Inspektor Förster. 18.3.40

200
18,46

181,54

1) Die Bezüge Heupel werden noch vor dem 1. April wahrscheinlich neu geregelt werden. Verhandlungen darüber sind schon begonnen und sollen in Rom fortgesetzt werden. Um Herrn Heupel nicht auf dem Trocknen sitzen zu lassen, bitte ich nach Rücksprache mit dem Herrn Direktor, ihm für April RM 270.- wie bisher anzuweisen, vielleicht vorschubweise aus Mitteln des Reichsinstituts.

270.-
Lohn 3302 ✓
16,59

49,53 ab 181,54
270.-
49,53

220,47
181,54

38,93 *in Einkommen*
18/3.40.

M.

59

00
2

9